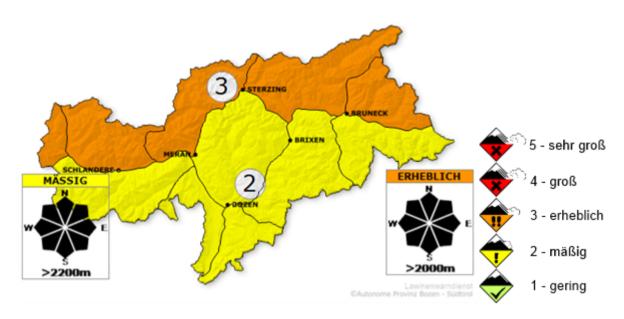
© Lawinenwarndienst Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 29. Dezember 2014

PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR MITTWOCH 31. DEZEMBER 2014

IM NORDEN DES LANDES ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



TYPISCHE SITUATION

Triebschnee

LAWINENGEFAHR

Am Alpenhauptkamm herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vor allem von den frischen Triebschneepaketen in allen Expositionen oberhalb von etwa 2000 m aus. Diese Triebschneeansammlungen findet man in Kammnähe, an Geländekanten, an Graten und in Rinnen. Eine Lawinenauslösung ist hier bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Mit zunehmender Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu.

Im restlichen Land herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Auch hier geht die Hauptgefahr von Triebschneepaketen aus. Hier sind die Gefahrenstellen gut erkennbar, weniger häufig und kleiner.

Zuverlässigkeit: 70%

ALLGEMEINE SITUATION

Die starke nördliche Höhenströmung führt teils feuchtere Luft in die Berge im Norden des Landes, damit kommt es dort zu leichtem Schneefall. Der Wind verfrachtet diesen kalten und trockenen Schnee und führt zur Bildung von heiklen Triebschneeansammlungen, die auf einer unregelmäßigen und schlecht geschichteten Altschneeoberfläche lagern. Mit um die -6° auf 2000 m ist es noch kalt.

BERGWETTER

Verfügbar unter http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp